Dienstcharta

Arbeitsrehabilitationsdienst und Tagesstätte S'ANCUNTÈ

Herausgeber:
Direktion der Sozialdienste
der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
Kampill Center, Innsbrucker Straße 29 - 39100 Bozen
Tel: 0471/319400 Fax 0471/319401
Email: info@bzgsaltenschlern.it
Web: http://www.bzgsaltenschlern.it/
Zertifizierte email Adr. bzgsaltenschlern.ccsaltosciliar@legalmail.it
Koordination und Redaktion:
Direktion der Sozialdienste und Strukturleitung

Grafische Gestaltung und Druck:
Berufstrainingszentrum Bozen
ARD Werkstatt S'Ancuntè

Aktualisierte Ausgabe
Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

Vorwort **Seite 5**
Ziele der Charta **Seite 6**
Arbeitsrehabilitationsdienst und Tagesstätte S'Ancunté **Seite 7**
- Auftrag/Zielgruppe
- Ziel
- Leitbild
- Angebote und Leistungen
- Räumlichkeiten
- Aufnahmekapazität
- Öffnungszeiten
- Betreuungsteam
- Betreuungsschlüssel
- Zusammenarbeit mit externen Diensten
- Zusammenarbeit mit Angehörigen
- Beteiligung und Vereinbarung mit den Nutzer/Innen
- Entgelt
- Zufriedenheitsbefragung der Nutzer/Innen

Aufnahmeverfahren **Seite 15**
Kostenbeteiligung **Seite 17**
Rechte der BürgerInnen **Seite 17**
- Recht auf Information
- Recht auf Wahrung der Würde der Person
- Recht auf Gleichbehandlung und Individualität
- Recht auf Mitbestimmung
- Recht auf Datenschutz
- Recht auf Transparenz
- Recht auf Zugang zu den Unterlagen
- Vorschlags– und Beschwerderecht

Pflichten der BürgerInnen **Seite 19**
- Gemeinschaft pflegen
- Vereinbarungen respektieren
- Zahlungspflicht nachkommen

Einige Informationen über: **Seite 20**

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
Die Direktion der Sozialdienste
Die Strukturleitung des ARD und der TS S'Ancuntè
Die sozialen Dienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

Vorwort

Es freut uns, Ihnen hiermit die Dienstcharta des Arbeitsrehabilitationsdienstes und der Tagesstätte S'Ancuntè vorstellen zu können.

Die Ausarbeitung von Dienstchartas für jede einzelne Tages- und Wohneinrichtung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern stellt einen weiteren wichtigen Schritt dar, Ihnen unser Dienstangebot durch gezielte Information näher zu bringen und dadurch immer besser auf Ihre Bedürfnisse und Erwartungen einzugehen.

Darüber hinaus stellt diese Dienstcharta aber auch eine konkrete Verpflichtung dar, unsere Dienstangebote gemäß den hier beschriebenen Grundsätzen und Vorgangsweisen sowie den ebenfalls hier beschriebenen Qualitäts- und Quantitätskriterien zu gestalten.

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern geht hiermit als Anbieter sozialer Dienste mit den einzelnen Bürgern und Bürgerinnen als Nutzer/Innen dieser Dienste eine klare Vereinbarung ein. Diese Vereinbarung sieht sowohl für den Anbieter als auch für den/die Nutzer/Innen Rechte und Pflichten vor.

Wir hoffen, damit einen weiteren Schritt auf dem Weg zu mehr Transparenz und Bürgernähe gemacht zu haben und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Der Direktor der Sozialdienste
der Bezirksgemeinschaft
Salten-Schlern
Dr. Thomas Dusini

Der Präsident
der Bezirksgemeinschaft
Salten-Schlern
Albin Kofler

Ziele der Charta:

Die Dienstcharta des Arbeitsrehabilitationsdienstes und der Tagestätte S'Ancuntè:

- **informiert** über das Leistungsangebot dieser sozialen Einrichtung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
- **weist** die BürgerInnen auf ihre Rechte und Pflichten bei der Inanspruchnahme des Dienstes **hin**
- **beschreibt** die Zugangsvoraussetzungen und das Aufnahmeverfahren, sowie Dauer, Art und Qualität der angebotenen Dienste
- **verpflichtet** die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern zur Einhaltung der beschriebenen Dienstleistungsqualität
- **zeigt** die Möglichkeiten und die Wege für Beschwerden über die angebotene Dienstleistungsqualität **auf**
- **bietet** den BürgerInnen die Möglichkeit, durch kritische Hinweise und eigene Verbesserungsvorschläge die bestehende Dienstleistungsqualität zu erhöhen

Arbeitsrehabilitationsdienst und Tagesstätte S'Ancunté

Auftrag und Zielgruppe

Der **Arbeitsrehabilitationsdienst (ARD) „Werkstatt S'Ancunté“** in St. Kastelruth/Überwasser ist eine sozial-rehabilitative Tageseinrichtung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern für erwachsene Menschen mit psychischer Erkrankung. Der Besuch des Arbeitsrehabilitationsdienstes kann eine Form der dauerhaften Beschäftigung in einem geschützten Rahmen darstellen oder einen Übergang in andere Dienste oder zu einer späteren (Wieder) Eingliederung in die Arbeitswelt.
Der Aufenthalt ist nicht zeitlich begrenzt, sondern an das individuelle Rehabilitationsprogramm gebunden.

Die **Tagesstätte S'Ancunté** ist ein Tagesdienst für erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung zur sozialpädagogischen und pflegerischen Betreuung, Beschäftigung, Förderung und Freizeitgestaltung durch welche sozialen Beziehungen und Integration gefördert werden. Er bietet insbesondere durch die vorgeschlagenen Tätigkeiten die Wiedererlangung und Verbesserung der persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten, mit dem Ziel einer autonomen Lebensführung.

In beiden Einrichtungen können Personen über 60 Jahre nur in Ausnahmefällen und für einen kurzen Zeitraum aufgenommen werden. Die Begleitung durch den psychiatrischen Dienst ist Voraussetzung.

Ziel

Hauptziele des Arbeitsrehabilitationsdienstes **S'Ancuntè** ist es, geschützte Arbeitsplätze bereitzustellen. Es geht dabei um die Verhinderung und Prävention einer Chronifizierung der psychischen Erkrankung anhand von individuell ausgearbeiteten Individualprojekten von unterschiedlicher Dauer und in Zusammenarbeit mit anderen Diensten des Gesundheits- und Arbeitswesen.
Es geht um die Begleitung der Nutzer/Innen während der Wiedererlangung, Entwicklung, Stabilisierung und Erhaltung der sozialen- und Arbeitsfähigkeiten und Kompetenzen.

Ziel des Angebots der **Tagesstätte** ist es, den Besuchern/Innen einen geregelten Tages- und Wochenablauf zu ermöglichen, ihre Fähigkeiten und Ressourcen aufrecht zu erhalten und zu stärken, ihre Selbstständigkeit zu fördern und ihre Möglichkeiten und Bereitschaft zur sozialen Integration zu erhöhen. Die Stabilisierung und Verbesserung des psychophysischen Zustandes ist weiters oberstes Ziel.

Unser Leitbild

Das Angebot der Einrichtung wird von einem Leitbild getragen, das von den Mitarbeitern, der Strukturleitung und der Direktion ausgearbeitet wurde und die individuellen Bedürfnisse der Nutzer/Innen in den Mittelpunkt stellt. Im Hinblick darauf stehen u.a. folgende Grundsätze im Mittelpunkt:

- Wir treten respektvoll, wertschätzend und authentisch in Beziehung
- Wir haben Freude daran mit den Nutzer/Innen zu arbeiten sie zu fördern und fordern.
- Wir fördern die bestmögliche Entfaltung der individuellen Fähigkeiten und Ressourcen der Klienten/innen
- Wir respektieren die Individualität des Einzelnen
- Wir arbeiten hauptsächlich in Richtung “Hilfe zur Selbsthilfe” und auf Basis des Empowerments
- Wir achten auf den respektvollen Umgang miteinander
- Wir bemühen uns, ein harmonisches und angenehmes Arbeits-Klima anzubieten
- Wir unterstützen und fördern das Mitspracherecht und berücksichtigen Wünsche und Erwartungen der Beschäftigten bei der Gestaltung des individuellen Rehabilitations- und Arbeitsprogrammes in der Werkstatt und des Monatsprogrammes in der Tagesstätte
- Wir verpflichten uns Informationen vertraulich zu behandeln
- Wir legen großen Wert auf die Zufriedenheit unserer Nutzer/Innen.

Angebote und Leistungen

Der Arbeitsrehabilitationsdienst **S'Ancunté** bietet:

- Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für erwachsene Personen mit psychischer Erkrankung
- Information und Beratung
- Sozialpädagogische Begleitung anhand von den Bedürfnissen der Person angepassten Rehabilitationsprogrammen und Arbeitsangeboten
- Miteinbeziehung und Mitsprache der Betroffenen sowie Berücksichtigung von Wünschen und Erwartungen
- Krisenintervention
- Soziale Integration in unsere Gesellschaft, auch durch Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Diensten und Institutionen.
- Zusammenarbeit mit der Familie und Entlastung dieser
- Mittagessen
- Monatliches Entgelt laut Dekret 2629 von 2019
- krankenpflegerische Leistungen durch eigenes oder vertragsgebundenes Krankenpflegepersonal

Geboten werden eine Reihe von Beschäftigungsangeboten in den Bereichen Handwerk, Kunstwerk, Gastronomie und Dienstleistung:

- Buchbinderei und Restaurierung alter Bücher
- Gastronomischer Bereich (Bar)
- Malwerkstatt/Kunsthandwerk
- Ausführung verschiedener Dienstleistungen in der Einrichtung und auch außerhalb in anderen Betrieben (Bügelarbeiten, Reinigung, Anfertigung von Produkten für die Imkerei,…
- Küche (Zubereitung des Mittagessens für die Nutzer/Innen und Mitarbeiter mit allen damit verbundenen Aufgaben)

Die **Tagesstätte** bietet in erster Linie die Möglichkeit zur sinnvollen Beschäftigung sowie Tagesgestaltung- und Strukturierung für erwachsene Personen mit psychischer Erkrankung. Zudem werden grundlegende lebenspraktische Fertigkeiten erhalten, erlernt, trainiert und implementiert, sozialpädagogische Begleitung und Krisenintervention geboten, soziale Integration gefördert und Individualität berücksichtigt. Als zentrales Instrument wird dafür das individuelle Rehabilitationsprogramm verwendet.
Das Programm der Tagesstätte beinhaltet unter anderem:

- Kreative Tätigkeiten wie malen und zeichnen
- Kulturelle Angebote wie Museumsbesuche oder musizieren
- Freizeitaktivitäten wie Spaziergänge und Ausflüge
- Möglichkeiten zur sportlichen Aktivität
- Verrichtung von Haushaltsarbeiten wie einkaufen, kochen, abwaschen und reinigen

Der **Treffpunkt** ist ein offenes Angebot, welches den Nutzer/Innen der Einrichtungen S`Ancuntè aber auch externen Personen mit psychischer Erkrankung die Möglichkeit bietet sich einmal wöchentlich zu treffen, sich auszutauschen, gemeinsam Freizeitaktivitäten durchzuführen und bei Bedarf auch eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Ziel ist die Förderung der psychischen Gesundheit.

Räumlichkeiten

Seit 2003 ist die **Werkstatt** in Kastelruth/Überwasser, Promenedastraße 2/B, untergebracht.

Die Werkstatt verfügt über zwei Arbeitsräume (einen für die Buchbinderei und einen zweiten für verschiedene andere Tätigkeiten), einen Ruheraum, eine Küche, zwei Bäder, ein Büro und einen Eingangsbereich.

Alles zusammen ergibt eine Nutzungsfläche von 172m².

Die **Tagesstätte** befindet sich seit 2026 auch in den Räumlichkeiten in der Promenedastraße 2/B in Kastelruth/Überwasser und verfügt über eine Küche, einen Ruhe- und Besprechungsraum, 2 Bäder, einen Beschäftigungsbereich und einem Büro
Beide Einrichtungen sind im selben Gebäude/in den selben Räumlichkeiten untergebracht und nur 3 Gehminuten vom Zentrum und der Bushaltestelle entfernt.

Der Treffpunkt wird in der Bar des Seniorenwohnheimes von St.Ulrich und im Martinsheim in Kastelruth angeboten.

Aufnahmekapazität

Die Aufnahmekapazität des Arbeitsrehabilitationsdienstes S`Ancuntè beträgt 8 (+1 für Notfälle und begrenzte Zeit) Personen.

In der **Tagesstätte** können bis zu 7 Personen aufgenommen werden.

Im **Treffpunk**t ist die Zahl der Besucher/Innen uneingeschränkt und offen.

Primäres Einzugsgebiet der Einrichtungen ist das Territorium des Gesundheitsbezirkes Bozen, wobei bei freien Plätzen auch Interessierte aus anderen Gebieten aufgenommen werden können.

Öffnungszeiten

Die **Werkstatt** S'Ancunté ist von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 15.30 Uhr und am Freitag von 8.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.
Die Werkstatt ist an mindestens 225 Tagen im Jahr geöffnet.
Der Tätigkeitskalender der Einrichtungen wird jährlich mit Beschluss des Bezirksausschusses festgelegt und genehmigt und bleibt zu Weihnachten und im Sommer für eine Woche geschlossen.

Die **Tagesstätte** ist an mindestens 225 Tagen im Jahr geöffnet. Von Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 15.30 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 13.00 Uhr geöffnet.
Der Tätigkeitskalender der Einrichtungen wird jährlich mit Beschluss des Bezirksausschusses festgelegt und genehmigt und bleibt zu Weihnachten und im Sommer für eine Woche geschlossen.

Der **Treffpunkt** wird dreimal wöchentlich von 14.00h bis 16.30h angeboten.

Strukturleitung und Personal

Der Arbeitsrehabilitationsdienst/geschützte Werkstatt wird von einem Strukturleiter geführt der eng mit der Direktion der Sozialdienste zusammenarbeitet. Das Team der Werkstatt und der Tagesstätte besteht aus qualifizierten Sozialbetreuer/Innen und Erzieher/Innen. Das Team bildet sich ständig weiter und wird in der Arbeit von einem Supervisor begleitet. In den regelmäßig stattfindenden Teamsitzungen werden die Situationen der jeweiligen Nutzer/Innen besprochen, der Ablauf der Woche geplant und die Umsetzung des Programms und verschiedener Projekte organisiert.
Jedem/r Nutzer/in wird ein/e Bezugsperson als Hauptansprechpartner/In zugewiesen. In der Werkstatt wird das individuelle Rehabilitationsprogramm gemeinsam erstellt, umgesetzt und ausgewertet. Die Mitarbeiter/Innen und die Strukturleiterin stehen den Nutzer/Innen beider Einrichtungen stets als Ansprechpartner zur Verfügung.

Das Team arbeitet eng mit der Direktion der Sozialdienste zusammen und alle Rehabilitationsmaßnahmen werden in Absprache mit dem Zentrum für psychische Gesundheit des Sanitätsbetriebes Bozen geplant.
Die Arbeit des Teams wird zudem von einem/r Supervisor/in begleitet.
Weiters bilden sich die Mitarbeiter/innen in den verschiedenen Aspekten der Arbeit (handwerklich und pädagogisch) laufend fort.

Beteiligung der Nutzer/Innen

Die Beteiligung der Nutzer/Innen am Geschehen in den Einrichtungen ist ein wichtiger Arbeitsansatz (Empowerment). Die Miteinbeziehung der Nutzer/Innen in den Rehabilitationsprozess ist die wichtigste Grundlage in der Arbeit des begleitenden Teams. Diese wird durch die Mitgestaltung des eigenen Förderprogramms, die Wahlmöglichkeit des Arbeitsbereiches und einem Mitentscheidungsrecht bei verschiedenen arbeitsergänzenden Aktivitäten gesichert und gefördert.

Zusammenarbeit mit externen Diensten

Je nach Bedarf der einzelnen Nutzer/Innen wird mit verschiedensten Öffentlichen und privaten Diensten, Genossenschaften und Firmen zusammengearbeitet.

Psychiatrischer Dienst

In erster Linie arbeitet das Team mit dem psychiatrischen Dienst (Zentrum für psychische Gesundheit) zusammen.
Der Rahmen und Inhalt der Zusammenarbeit wird durch eine Vereinbarung zwischen dem Sozialdienst der BZG Salten Schlern und dem Psychiatrischen Dienst des Südtiroler Sanitätsbetriebes, Gesundheitsbezirk Bozen, geregelt.
Das Zentrum für psychische Gesundheit (ZPG) gewährleistet die fachärztliche und krankenpflegerische Betreuung der Personen, die in der Werkstatt bzw. Tagesstätte S'Ancuntè aufgenommen sind, erstellt die Gutachten hinsichtlich der Aufnahme und Entlassung und ist für die psychiatrischen Therapiemaßnahmen, sowie für die Abstimmung dieser mit den sozialen Rehabilitationsmaßnahmen zuständig. Mit dem ZPG finden periodische Sitzungen statt.
Für komplexere Situationen wird bei Bedarf das Case Management-Modell angewandt.

Weitere Dienste und private Firmen

Die Zusammenarbeit mit anderen externen Diensten richtet sich ganz nach den Rehabilitationsprogrammen und den Bedürfnissen der jeweiligen Nutzer/Innen. Für die Werkstatt betrifft dies vor allem Ämter und Dienste im Bereich der Arbeitsintegration wie das Arbeitsamt oder die Berufsbildung aber auch Wohngemeinschaften und Sozialsprengel. Für die Durchführung von Außenverlegungen der Werkstattätigkeit sowie Praktikas ist auch die Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten privaten Firmen selbstverständlich.

Vereine und Verbände:

Zur Förderung der Freizeitaktivitäten und der Integration ergeben sich vielfältige Kontaktpunkte zu den Vereinen und Verbänden vor Ort. Speziell mit dem Verein/Treffpunkt „ Deberiëda“ oder auch dem Verein „Il nostro spazio“ und dem Verband „Ariadne“ (Freunde und Angehörige psychisch Kranker) werden die Programme abgestimmt und gelegentlich gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt.

Zusammenarbeit mit den Angehörigen

Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen richtet sich nach dem Bedarf und dem Wunsch der Nutzer/Innen. Dies kann demnach unterschiedlich sein und geht von sporadischen Gesprächen bis hin zu regelmäßigen Treffen und der aktiven Miteinbeziehung bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Rehabilitationsprogramme der Nutzer/Innen der Einrichtungen.
Es werden auch kleinere Feste dazu genutzt, um die Angehörigen in einem geselligen Rahmen zu treffen.

Vereinbarung mit den Nutzern und Monatsentgelt

Vereinbarung

Der Besuch der Dienste wird durch einen schriftlichen Vertrag (Aufnahmevereinbarung) zwischen dem Nutzer/Innen (ev. dem Sachwalter), dem Strukturleiter und der Bezugsperson in der Einrichtung geregelt.

Monatsentgelt

Für die Tätigkeit in der **Werkstatt** S' Ancunté wird ein Entgelt ausbezahlt. Die Modalitäten für die Zuerkennung des Entgelts sowie die Maximalhöhe des Betrags (2629/19) sind per Dekret festgelegt. Da dieses auch ein pädagogisches Instrument ist, werden Kriterien wie Pünktlichkeit, Arbeitshaltung und Präsenz für die Festlegung herangezogen.

Für den Besuch der **Tagesstätte** ist kein Entgelt vorgesehen.
Vorgesehen ist für beide Einrichtungen die Bezahlung der eingenommenen Mahlzeiten; dafür gibt es die Möglichkeit, um Tarifreduzierung anzusuchen.

Zufriedenheitsbefragung der KlientInnen

Der Zufriedenheitsgrad der Nutzer/Innen hinsichtlich des Betreuungsangebotes wird periodisch anhand eines Fragebogens erhoben und ausgewertet.
Regelmäßig finden Zufriedenheitsbefragungen sowie Besprechungen und Einzelgespräche statt bei denen Kritik, Anregungen und Ideen eingebracht werden können.

Aufnahmeverfahren

Das Aufnahmeverfahren der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ist mit Beschluss des Bezirksrates geregelt. **Die Aufnahme** in den Arbeitsrehabilitationsdienst und in die Tagesstätte S'Ancuntè erfolgt aufgrund eines schriftlichen Gesuchs, das die interessierte Person oder der gesetzliche Vertreter an die Direktion der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern in der Innsbrucker Straße 29, Bozen, richtet.
Dort und in den anderen sozialen Tages- und Wohneinrichtungen sowie in den Sprengeldiensten der Bezirksgemeinschaft sind auch die entsprechenden Vordrucke und alle zweckdienlichen Informationen erhältlich. Es ist auch möglich, das Gesuch von der Homepage der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern herunterzuladen (www. bzgsaltenschlern.it).

BürgerInnen einer Gemeinde, die nicht zum Einzugsgebiet der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern gehören, können das Aufnahmegesuch auch bei ihrer territorial zuständigen Sozialkörperschaft einreichen.

Das von dem/der Antragsteller/In ausgefüllte und unterzeichnete Gesuchsformular kann sowohl in der Direktion der Sozialdienste als auch in der Einrichtung selbst eingereicht werden.

Die für eine Aufnahme notwendigen Gespräche und Abklärungen werden in der Regel von dem/der zuständigen StrukturleiterIn durchgeführt.

Nach Überprüfung des Gesuches und nach Einholung des obligatorischen Gutachtens des zuständigen Zentrums für psychische Gesundheit sowie aller weiterer zweckdienlicher Informationen wird vom Direktor der Sozialdienste formell über die Aufnahme entschieden.

Bei voller Auslastung der Einrichtung erfolgt die Eintragung in die Warteliste.
Die Rangordnung der Warteliste wird erstellt aufgrund des Einreiche Datums, bzw. der Protokollnummer des Gesuchs, sowie anderer explizit festgelegter Kriterien.
Die Entscheidung über die Aufnahme und deren Begründung wird dem/r Antragsteller/in und allen miteinbezogenen Diensten umgehend schriftlich mitgeteilt.

Die endgültige Aufnahme erfolgt nach erfolgreicher Beendigung der vereinbarten Probezeit.

Die Beendigung des Aufenthaltes in der Einrichtung erfolgt in der Regel nach Ablauf der vereinbarten Aufenthaltsdauer, oder aufgrund der freiwilligen (vorzeitigen) Beendigung des Aufenthaltes durch die betroffene Person. In besonderen und klar definierten Fällen kann der Aufenthalt auch einseitig von der Direktion der Sozialdienste beendet werden.

Die Aufenthaltsbeendigung und deren Begründung wird vom Direktor der Sozialdienste dem/der NutzerIn der Einrichtung und allen miteinbezogenen Diensten ebenfalls schriftlich mitgeteilt.

Kostenbeteiligung

Gemäß Dekret des Landeshauptmannes Nr. 30 vom 11.08.2000 in geltender Fassung ist für den Besuch des Arbeitsrehabilitationsdienstes und der Tagesstätte S'Ancuntè eine finanzielle Beteiligung der/des Antragstellers und/oder deren Angehöriger an den Kosten des Dienstes vorgesehen.
Nutzer/Innen der Einrichtungen zahlen einen fixen Tarif für die Mahlzeiten und je nach Pflegestufe zusätzlich einen Tarif für den Besuch und die Begleitung.

Detailliertere Informationen über die derzeitige Regelung der Tarifbeteiligung und den jeweils zu bezahlenden Tarif erteilen der/die zuständige Strukturleiter/In oder die Finanzielle Sozialhilfe im Sozialsprengel..

Rechte der BürgerInnen

Recht auf Information: Die BürgerInnen haben das Recht, vor der Inanspruchnahme eines Dienstes umfassend und verständlich über die Art und die Qualität der angebotenen Dienstleistung, über die Zugangs- und Nutzungsmodalitäten, und über die eventuell vorgesehene Kostenbeteiligung zu ihren Lasten informiert zu werden.

Recht auf Wahrung der Würde der Person: Die BürgerInnen, die sich an unseren Dienst wenden, haben ein Recht auf einen achtsamen und wertschätzenden Umgang unter Wahrung der Würde ihrer Person.

Recht auf Gleichbehandlung und Individualität: Alle anspruchsberechtigten NutzerInnen der Einrichtung haben ein Recht auf gleiche Behandlung gleicher Bedürfnissituationen, ohne Bevorzugungen oder Diskriminierungen.
In diesem Rahmen haben sie gleichfalls ein Recht auf individuelle Gestaltung des eigenen Betreuungs- und Förderprogrammes, unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Fähigkeiten und Bedürfnisse.

Recht auf Mitbestimmung: Die NutzerInnen unseres Dienstes haben von Beginn an ein Recht auf Mitbeteiligung und Mitbestimmung in der Planung, Durchführung und Auswertung des eigenen Betreuung - und Förderprogrammes und in der Miteinbeziehung anderer Dienste und Fachkräfte.
Im Rahmen der bestehenden Richtlinien und Regelungen sowie der vorgesehenen Mitbestimmungsgremien (Strukturbeirat, usw.) haben die NutzerInnen und gegebenenfalls deren Angehörige und/oder Interessensverbände auch ein Recht auf Mitsprache und Mitgestaltung der inhaltlichen Grundausrichtung und Schwerpunktsetzung unseres Dienstes.

Recht auf Datenschutz: Die NutzerInnen unserer Einrichtung haben Anspruch darauf, dass ihre persönlichen Daten vertraulich und verantwortungsvoll gemäß den für den Datenschutz geltenden Gesetzesbestimmungen (DSGVO Nr. 697/2016) behandelt werden.

Recht auf Transparenz: Die NutzerInnen unseres Dienstes haben ein Anrecht auf Information über die Verfahrens- und Entscheidungsabläufe, die ihre Person betreffen.

Recht auf Zugang zu den Unterlagen: Die NutzerInnen unseres Dienstes haben das Recht, im Rahmen der geltenden Gesetzesbestimmungen in offizielle Unterlagen des Dienstes, die sie betreffen, Einsicht zu nehmen oder eine Abschrift anzufordern.

Vorschlags- und Beschwerderecht: Die NutzerInnen unseres Dienstes haben im Bedarfsfall das Recht, Beschwerden und/oder Verbesserungsvorschläge bezüglich der angebotenen Dienstleistungsqualität vorzubringen. Dies ist sowohl mündlich (im direkten Gespräch oder telefonisch) als auch schriftlich (per Post, e-mail oder Fax), persönlich oder in anonymer Form, möglich.
Ansprechpartner/Innen für Beschwerden sind zum einen die Mitarbeiter/Innen der Einrichtung und die Strukturleitung, zum anderen der Direktor der Sozialdienste oder der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern.
Gegen formelle Entscheidungen der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Kann innerhalb von 30 Tagen Einspruch eingelegt werden. Der Rekurs ist an folgende Adresse zu richten:

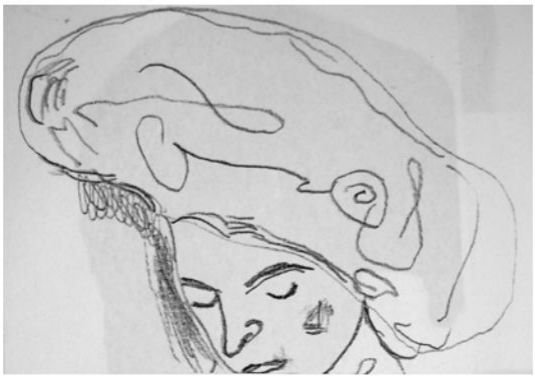
Abteilung Soziales 24
Sektion für Einsprüche
Kanonikus Michael-Gamper-Strasse 1
39100 BOZEN
Tel. 0471 418210 oder 0471 418212
Email: soziales@provinz.bz.it

Pflichten der BürgerInnen

Gemeinschaft pflegen: Von den Besucher/Innen der Einrichtungen wird erwartet, dass sie mit den anderen Besucher/Innen und den Bediensteten einen freundlichen, toleranten und wertschätzenden Umgang pflegen und am Einrichtungsgeschehen konstruktiv mitarbeiten.

Vereinbarungen respektieren: Die BesucherInnen der Einrichtungen sind angehalten, die mit ihnen getroffenen schriftlichen und mündlichen Abmachungen und Vereinbarungen sowie bestehende Hausordnungen und interne Regelungen zu befolgen.

Zahlungspflicht nachkommen: Die geschuldeten Beträge für die Beteiligung am Tagsatz der Einrichtung und für allfällige andere beteiligungspflichtige Führungskosten sind von den EinrichtungsbesucherInnen termingerecht zu begleichen.



Einige Informationen über:

A) Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ist die verantwortliche Trägerkörperschaft des Arebitsrehabilitationsdienstes und der Tagesttätte S'Ancuntè und einer Reihe anderer sozialer Dienste (siehe Seite 25). Die Führung dieser Dienste wurde ihr in Umsetzung des Landesgesetzes Nr.13/91 von der Landesregierung und den Mitgliedsgemeinden übertragen.

Die politischen Leitungsorgane der Bezirksgemeinschaft sind der Präsident, der Bezirksausschuss und der Bezirksrat. Oberster Beamter ist der Generalsekretär.

Die Mitgliedsgemeinden der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern sind: Mölten, Jenesien, Ritten, Sarnthein, Karneid, Kastelruth, Völs, Tiers, Deutschnofen, Welschnofen, St. Ulrich, St. Christina und Wolkenstein.

Anschrift:
Albin Kofler
Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Kampill
Center, Innsbrucker Straße 29
39100 Bozen
Tel. 0471/319400 - **Fax.** 0471/319401
email: info@bzgsaltenschlern.it

B) Die Direktion der Sozialdienste

Aufgaben:

Der Direktor der Sozialdienste leitet und koordiniert die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern und trägt die Verantwortung für ihr gutes Funktionieren.

Im Rahmen der übergeordneten Programmvorgaben sowie der zur Verfügung gestellten Mittel bestimmt der Direktor der Sozialdienste in Zusammenarbeit mit den einzelnen Struktur- und SprengelleiterInnen die Ziele für die Tätigkeit der einzelnen Dienste und Einrichtungen, plant, koordiniert, überprüft deren Umsetzung und bewertet die erzielten Ergebnisse.

Er plant und überwacht die Personalausstattung sowie die Aufteilung und Verwendung der verfügbaren Finanzmittel in den einzelnen sozialen Diensten und Einrichtungen der Bezirksgemeinschaft.

Er verfügt die Aufnahme und Entlassung der BesucherInnen/KlientInnen der sozialen Tages- und Wohneinrichtungen der Bezirksgemeinschaft.

Er sorgt für eine angemessene Information und Zusammenarbeit der sozialen Dienste der Bezirksgemeinschaft untereinander und mit den externen Partnern.

Anschrift:
Dr. Thomas Dusini
Direktion der Sozialdienste
Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
Kampill Center, Innsbrucker Straße 29
39100 Bozen
Tel 0471/319400 - **Fax** 0471/319401
email: sozialdienste@bzgsaltenschlern.it

C) Die Strukturleitung des ARD und der TS S'Ancuntè

Aufgaben:

Die/der Strukturleiter/In hat vielfältige Aufgaben in der tagtäglichen Führung der ihr/ihm anvertrauten Einrichtung:
so organisiert und koordiniert sie/er die Arbeit in der Einrichtung, im Rahmen der vom Land und der Bezirksgemeinschaft festgelegten Richtlinien und Programme sowie der vorgesehenen Mittel;

sie/er kontrolliert die geleistete Arbeit unter dem Gesichtspunkt der Qualität, der Effizienz und der Rechtmäßigkeit der Leistungen;

sie/er leitet und koordiniert, fördert und unterstützt, berät und beaufsichtigt die Mitarbeiter/innen der Einrichtung;

sie/er erstellt die erforderlichen Sozialberichte und Gutachten für die Direktion der Sozialdienste, insbesondere bei Aufnahmen und Entlassungen von Betreuten;

sie/er ist Ansprechpartnerin für die Klient/innen und deren Angehörige;

sie/er gewährleistet den Kontakt zu den Vertretern/innen anderer Dienste und Einrichtungen, Institutionen und Organisationen und sorgt für die notwendige Koordinierung gemeinsamer Programme und Vorhaben.

Anschrift Arbeitrehabilitationsdienst und Tagessätte S`Ancuntè:
Dr. Irene Mahlknecht
Promenedastrasse 2/B
39040 Kastelruth/Überwasser
Tel. 0471/796746
e-mail: irene.mahlknecht@bzgsaltenschlern.it

D) Die sozialen Dienste der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern

Insgesamt bietet die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern folgende soziale Wohnbetreuungs-, Tagesbetreuungs- und ambulante Dienste an:

Ambulante Dienste *(Finanzielle Sozialhilfe, Hauspflege, Sozialpädagogische Grundbetreuung, Bürgerservice)*

Sozialsprengel Salten-Sarntal-Ritten
(mit den Gemeinden: Mölten, Jenesien, Ritten, Sarntal)
Adresse: 39100 Bozen,
Kampill Center, Innsbrucker Straße 29
Tel. 0471/319470 - **Fax** 0471/319499
e-mail: sprengel.saltensarntalritten@bzgsaltenschlern.it
Sprengelleiter: Sara Mulser

Sozialsprengel Eggental-Schlern
(mit den Gemeinden Deutschnofen, Karneid, Kastelruth (ohne ladinische Fraktionen), Tiers, Völs, Welschnofen) Adresse: 39053 Kardaun, Steineggerstr.3
Tel. 0471/365244 - **Fax** 0471/365616
e-mail: sprengel.eggentalschlern@bzgsaltenschlern.it
Sprengelleiterin: Julia Kremer

Sozialsprengel Gröden
(mit den Gemeinden St. Ulrich, St.Christina, Wolkenstein und die ladinischen Fraktionen von Kastelruth)
Adresse: 39046 St.Ulrich, Purgerstr.16
Tel. 0471/798015 - **Fax** 0471/798669
e-mail: sprengel.groeden@bzgsaltenschlern.it
Sprengelleiterin: Martina Comploi Kasslatter

Tageseinrichtungen für Menschen mit Behinderung:

Geschützte Werkstatt und Tagesförderstätte „KIMM“
Sozialzentrum Kardaun
Adresse: 39053 Kardaun, Steineggerstraße 4 **Tel.** 0471/360815 - **Fax** 0471/360816
e-mail: werkstatt.kardaun@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiterin: Isabell Pardeller

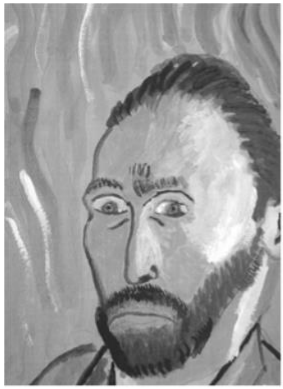
Geschützte Werkstatt Blindenzentrum Adresse: 39100 Bozen, Schießstandweg 36
Tel. 0471/271842 - **Fax** 0471/271842
e-mail: werkstatt.blindenzentrum@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiter: Reinhard Unterkalmsteiner

Geschützte Werkstatt und Tagesförderstätte Sarnthein Adresse: 39058 Sarnthein, Industriezone 2
Tel. 0471/622697 - **Fax** 0471/622697
e-mail: werkstatt.sarnthein@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiter: Markus Kaspar

Geschützte Werkstatt Locia, Gröden
Adresse: 39046 St.Ulrich, Romstr. 101 **Tel.** 0471/797627 - **Fax** 0471/789448
e-mail: haus.locia@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiterin: Lisa Bottene

Tagesförderstätte Locia, Gröden Adresse: 39046 St.Ulrich, Romstr. 101 **Tel.** 0471/797555 - **Fax** 0471/789448
e-mail: haus.locia@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiterin: Lisa Bottene

Cafè Surëdl, Gröden
Adresse: 39046 St.Ulrich, Romstr. 101 **Tel.** 0471/797960 - **Fax** 0471/789448
e-mail: cafe.suredl@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiterin: Lisa Bottene



Tageseinrichtungen für Menschen mit Alkoholabhängigkeit:

Autonome Gruppe für Alkoholkranke - Sozialzentrum Kardaun
Adresse: 39053 Kardaun, Steineggerstraße 4
Tel. 0471/360815 - **Fax** 0471/360816 **e-mail**:
werkstatt.kardaun@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiterin: Isabell Pardeller

Autonome Gruppe für Alkoholkranke - Werkstatt Sarnthein
Adresse: 39058 Sarnthein, Industriezone 2
Tel. 0471/622697 - **Fax** 0471/622697 **e-mail**:
werkstatt.sarnthein@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiter: Sybille Rauch

Tageseinrichtungen für Menschen mit psychischer Erkrankung:

Berufstrainingszentrum, Bozen
Adresse: 39100 Bozen, Schloss Weineggstr.1/B **Tel.** 0471/271669 - **Fax** 0471/271370
e-mail: berufstrainingszentrum.bz@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiter: Simone Carrer

Arbeitsrehabilitationsdienst S'Ancuntè Adresse: 39046 St.Ulrich, Promenedastr. 2/B **Tel.** 0471/796746 – **Fax** 0471/781249 **e-mail:** werkstatt.sancunte@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiterin: Irene Mahlknecht

Tagesstätte S'Ancuntè
Adresse: 39046 St.Ulrich, Promenedastr. 2/B
Tel/Fax 0471/796746
e-mail: tagesstaette.sancunte@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiterin: Irene Mahlknecht

<u>Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung</u>:

Wohngemeinschaft Sozialzentrum Kardaun
Adresse: 39053 Kardaun, Steineggerstraße 5
Tel. 0471/360808 - **Fax** 0471/360809
e-mail: wohngemeinschaft.kardaun@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiterin: Isabell Pardeller

Wohnheim Locia, Gröden
Adresse: 39046 St.Ulrich, Romstr. 101
Tel. 0471/797555 - **Fax** 0471/789448
e-mail: haus.locia@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiterin: Erna Mussner

Wohneinrichtungen für Menschen mit psychischer Erkrankung

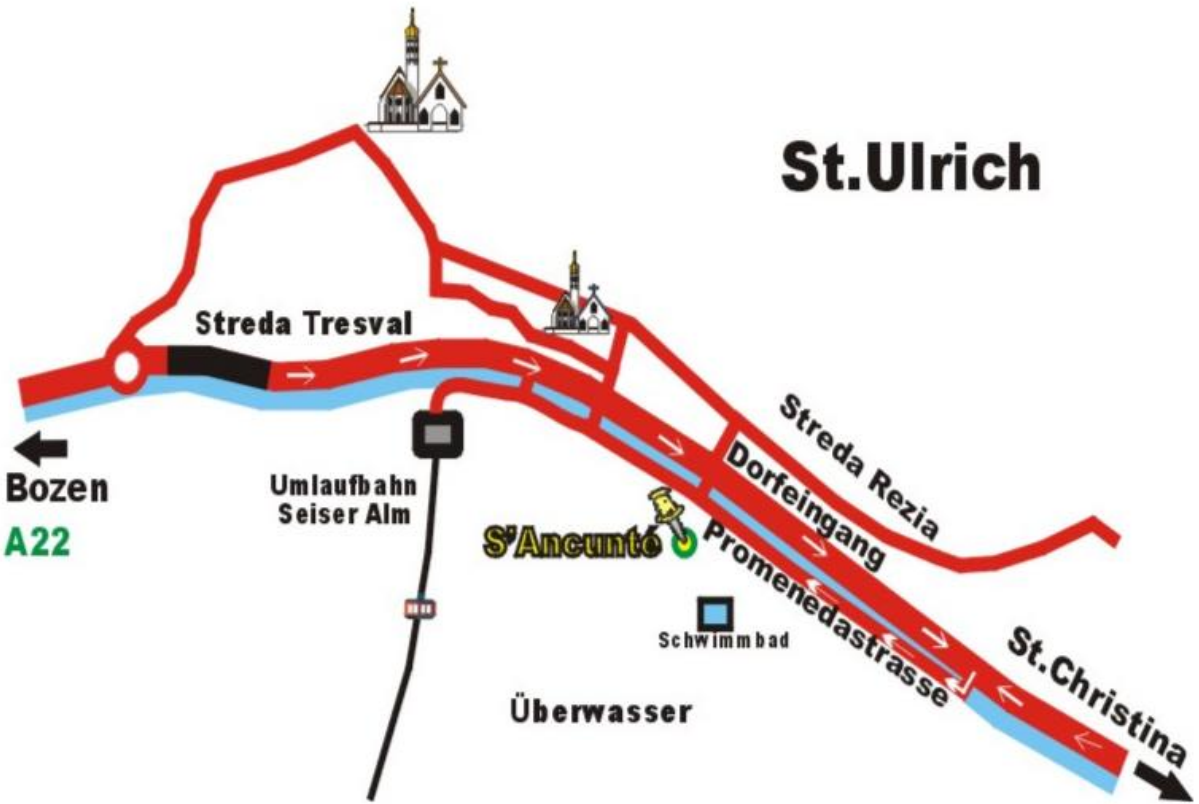
Wohngemeinschaft Scurcià
Adresse: 39046 St.Ulrich, Scurciastr. 48
Tel. 0471/786501 - **Fax** 0471/781496
e-mail: wohngemeinschaft.scurcia@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiterin: Irene Mahlknecht

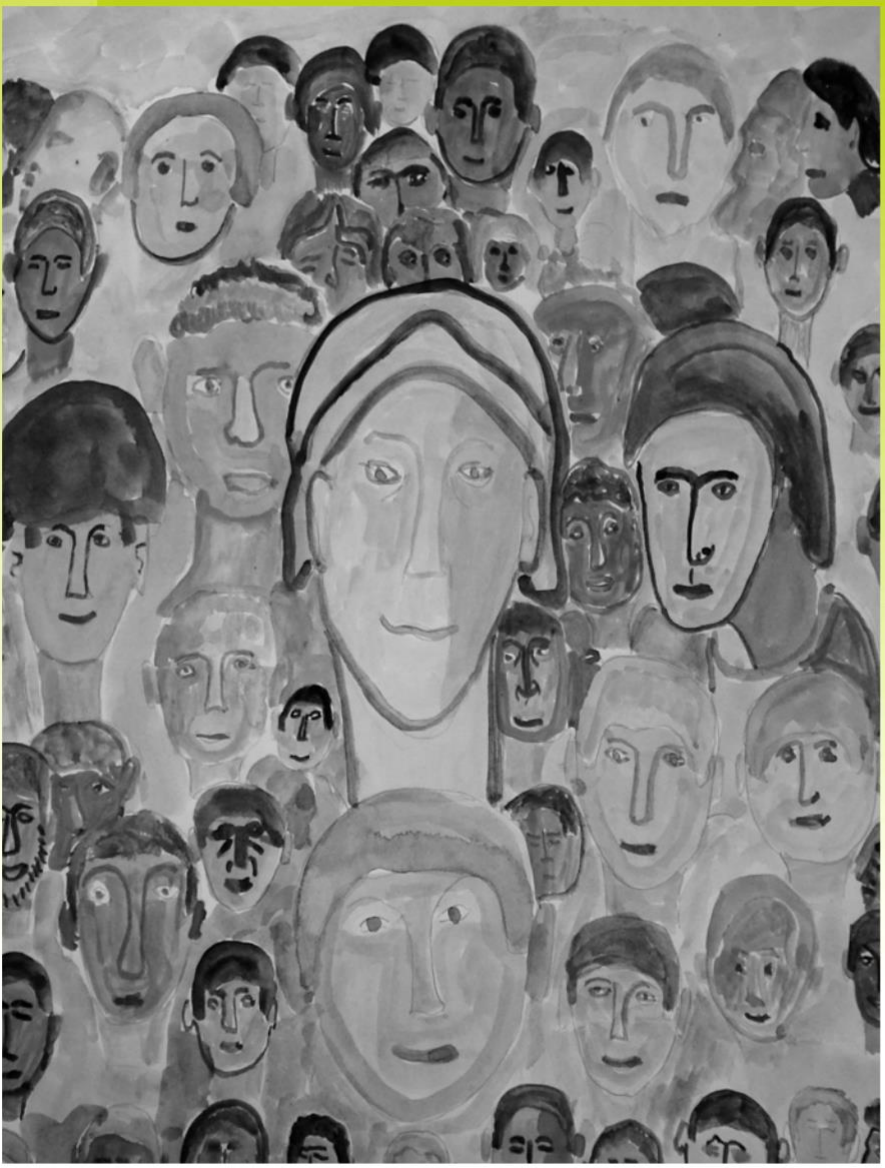
Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung und Menschen mit psychischer Erkrankung

Trainingswohnungen Euroresidenz und Kleinwohnungen Mozartstraße Bozen Adresse:
39100 Bozen, Europaallee 172
Tel. 0471/932182 - **Fax** 0471/932182
e-mail: euroresidenz@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiter: Antonello Cerrato

Polivalente Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung, Menschen mit Alkoholabhängigkeit und Menschen mit psychischer Erkrankung:

Wohngemeinschaft und Kleinwohnungen "Klösterle" Adresse:
39058 Sarnthein, Griesplatz 10
Tel. 0471/620119 **- Fax** 0471/622697
e-mail: werkstatt.sarnthein@bzgsaltenschlern.it
Strukturleiter: Sybille Rauch


St.Ulrich
Streda Tresval
Bozen
A22
Umlaufbahn
Seiser Alm
S'Ancunté
Dorfeingang
Streda Rezia
Promenedastrasse
Schwimmbad
St.Christina
Überwasser

Notizen

Notizen